

Anlässe und Termine

Samstag, 27.04.2024, ab 10.00 Uhr,
Jagdschiessen, Jägerverein Toggenburg,
Werkhof, Nesslau

Samstag, 27.04.2024, 17.30 Uhr, Pfarreifa-
milienabend, Klosterkirche, Neu St. Johann

Sonntag, 28.04.2024, 10.00 - 17.00 Uhr,
Geissenschau, Ziegenzuchtgenossenschaft
und OV Krummenau-Nesslau, Werkhof

Donnerstag, 02.05.2024, 14.30 - 16.30 Uhr,
Spiele-Nachmittag, Alterszentrum Churfir-
sten, Nesslau

Donnerstag, 02.05.2024, 16.00 - 19.00 Uhr,
«Astoose» meets mybuxi, Region Toggen-
burg, Bahnhofareal, Nesslau

Sonntag, 05.05.2024, 17.00 Uhr,
Neu St. Johanner Konzerte, Klosterkirche,
Neu St. Johann

Samstag, 11.05.2024, 8.30 - 17.00 Uhr,
Eröffnung Klimaerlebnisweg, Nesslau
Tourismus, Wolzenalp

Samstag, 11.05.2024, 10.30 - 15.00 Uhr,
Schweizer Mühltentag, Beistampfi/Schneit,
Nesslau

Sonntag, 12.05.2024, 9.30 - 13.00 Uhr,
Muttertag auf der Wolzenalp, Restaurant
Wolzenalp

Sonntag, 12.05.2024, 10.00 Uhr, Platzkon-
zert zum Muttertag, Musikgesellschaft
Nesslau-Neu St. Johann, Alterszentrum
Churfirsten, Nesslau

Sonntag, 12.05.2024, 10.30 Uhr,
Treff12: Führung durch Gemüsegarten,
Kirchweg 677, Nesslau

Mittwoch, 15.05.2024, 14.00 Uhr, Spiel-
und Jassnachmittag 50+, FraueNesslau,
Religionszimmer Kloster, Neu St. Johann

Mittwoch, 15.05.2024, 16.00 - 18.00 Uhr,
Paninibilder-Tauschbörse, Bibliothek
Nesslau

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Nesslau
Herausgeber/Redaktion: Gemeinderatskanzlei Nesslau, Hauptstrasse 24, Postfach 63, 9650 Nesslau
Telefon 058 228 76 40 / E-Mail info@nesslau.ch / Website www.nesslau.ch
Auflage: 1'960 Exemplare / Erscheinungsweise: alle 3 Wochen

Altmetallsammlung

Deponierung bei Sammelplätzen
nur am Mittwoch, 1. Mai 2024!

Die Details mit den Sammelstandorten kön-
nen Sie der Website www.nesslau.ch/Neuig-keiten entnehmen.

Gewerbe, Landwirtschaft und Industrie sind
verpflichtet, grössere Mengen direkt dem Re-
cycling zuzuführen.

Nicht mitgenommen werden: Kühlschränke,
Kühltruhen, Pneus, Batterien, Büroelektronik,
Elektro-Haushaltsgeräte, gefüllte Eisenfässer,
brennbare Materialien, Flüssigkeiten und Keh-
richt. **Es darf kein Öl auslaufen! Öl ist separat
zu entsorgen.**

«Astoose» meets mybuxi

«Astoose», die Eventreihe der Region Toggen-
burg, trifft auf mybuxi. Der Fahrdienst auf Ver-
langen rollt seit Dezember 2023 durch die Ge-
meinden Nesslau und Wildhaus-Alt St. Johann
und sorgt für die Erschliessung der vielbesagten
letzten Meile. Bei einem erfrischenden Getränk
wird am 2. Mai 2024 von 16.00 bis 19.00 Uhr er-
klärt, wie mybuxi funktioniert. Sie sind selbstver-
ständlich auch zu einer «Astoose»-Probefahrt
eingeladen. Weitere Informationen finden Sie
unter www.toggenburg.ch/de/astoose.

Die Büros der Gemeinde- und Schulverwaltung
bleiben **am Auffahrtsdonnerstag, 9. Mai
2024** und am **Freitag, 10. Mai 2024 ge-**
schlossen.

Bei einem Todesfall melden Sie sich bitte unter
der Natel Nr. 079 356 18 07. Vielen Dank für
Ihr Verständnis. Wir wünschen Ihnen eine
schöne, erholsame Auffahrt.



Bibliothek und Ludothek werden in Gemeinde integriert

Am 26. Mai 1973 wurde im neu gebauten Oberstufenzentrum Büelen als erste im Obertoggenburg eine Freihand- und Schulbibliothek eröffnet. Sie wurde von jeweils drei bis vier Teilzeit-Mitarbeitenden geführt. Rund 13 Jahre später, im November 1986, kam die Ludothek hinzu. Die Biblio- und die Ludothek wurden finanziell und organisatorisch stets unabhängig voneinander geführt, unterstanden aber beide derselben Trägerschaft. Insbesondere die Bibliothek konnte auf direkte finanzielle Unterstützung von öffentlichen Körperschaften, seien es die politischen Gemeinden oder Kirchgemeinden, zählen. Die Mitarbeitenden der Ludothek waren bis zu Beginn des letzten Jahres ohne jegliche Entschädigung im Einsatz (Fortsetzung Bericht siehe Innenseite).

Aus dem Gemeinderat

Übernahme Bibliothek und Ludothek

Insbesondere personelle, aber auch organisatorische Herausforderungen haben dazu bewogen, die Strukturen überprüfen zu lassen. In der dafür eingesetzten Arbeitsgruppe kristallisierte sich heraus, dass die Auflösung der bisherigen Trägerschaft und die Übertragung der beiden Betriebe an die Gemeinde die optimalste Lösung ist. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag zu und wird per 1. Januar 2025 die Führung und den Betrieb der Biblio- und Ludothek in die Gemeinde integrieren. Für Leseratten und Spielfreudige wird sich nichts ändern. Wichtig ist es für den Fortbestand der Dienstleistungen aber, dass die Angebote auch aktiv genutzt werden.

Tagesfamilie benötigt Bescheinigung

Eine Möglichkeit für die familienergänzende Betreuung nebst Kindertagesstätten und schulergänzenden Angeboten ist die Tagesfamilienbetreuung. Eine Person betreut eines oder mehrere Kinder im eigenen Haushalt regelmässig stundenweise, halb- oder ganztags und bietet dadurch Kindern einen familiennahen Alltag.

Für die familienergänzende Betreuung von Kindern unter zwölf Jahren im eigenen Haushalt besteht eine Meldepflicht, wenn die Betreuung regelmässig und gegen Entgelt stattfindet. Generell dürfen höchstens fünf Kinder gleichzeitig regelmässig betreut werden.

Personen, die eine Tagesfamilienbetreuung anbieten, benötigen eine Eignungsbescheinigung der Wohnsitzgemeinde und stehen unter deren Aufsicht. Es gibt freischaffende Betreuungspersonen in Tagesfamilien und solche, die bei einem Tagesfamilienverein (z.B. Tagesfamilien Toggenburg) angestellt sind. Besteht ein solches Anstellungsverhältnis, wird das Einholen der Eignungsbescheinigung über den Verein sichergestellt. Freischaffende Betreuungspersonen, die noch keine Eignungsbescheinigung haben, werden gebeten, ihre Meldepflicht wahrzunehmen und sich beim Sozialamt Nesslau zu melden (Tel. 058 228 76 42 oder E-Mail cornelia.stalder@nesslau.ch).

Personelles

Frieda Roth im Ruhestand



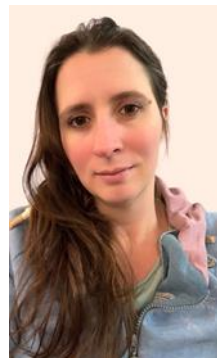
Etwas mehr als 25 Jahre hat Frieda Roth beim Mehrzweckgebäude Erlen in Stein für blitzblanke Räume, Treppen, Fenster, Toiletten und vieles mehr gesorgt. Nun ist ausgespitzt und sie hat sich in die Pension verabschiedet. Wir danken Frieda Roth für ihren pflichtbewussten sowie treuen Einsatz und wünschen ihr von Herzen Freude und Gesundheit.

Annemarie Scherrer verabschiedet



Annemarie Scherrer, Hauswartin in der Primarschule Büelen, ist per Ende März ebenfalls in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Für ihren grossen und geschätzten Einsatz während den vergangenen sage und schreibe 33 Jahren danken wir Annemarie von ganzem Herzen und wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Bettina Fäh neue Hauswartin



Als Nachfolgerin der beiden in den Ruhestand getretenen Hauswartinnen konnte per 1. April Bettina Fäh aus Nesslau engagiert werden.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr und wünschen viel Freude bei ihren neuen Tätigkeiten.

Aus dem Einwohneramt

Geburten

Koller Leano, geb. 28.02.2024 in Grabs, Sohn des Koller Pius und der Koller Lorena, wohnhaft in Krummenau, Rübach 11

Wickli Leandra, geb. 04.03.2024 in Uznach, Tochter des Wickli Beat und der Wickli Rita, wohnhaft in Ennetbühl, Gublen 827

Wickli Linus, geb. 12.03.2024 in Uznach, Sohn des Wickli Jörg und der Wickli Martina, wohnhaft in Neu St. Johann, Hof 1008

Heierli Alice, geb. 17.03.2024 in Herisau, Tochter des Heierli Christian und der Heierli Sandra, wohnhaft in Krummenau, Hummelbühl 2071

Trauung

Brunner Jakob und Brandes Petra, wohnhaft in Neu St. Johann, Bläschopfstrasse 7, getraut am 01.03.2024 in Wattwil

Todesfälle

Bösch-Rupp Verena, geb. 16.04.1938, wohnhaft gewesen in Nesslau, Kasten-Bühl 189, gestorben am 08.03.2024 in St. Gallen

Stauffacher-Frey Susette, geb. 15.09.1925, wohnhaft gewesen in Nesslau, Alterszentrum Churfirschen, gestorben am 17.03.2024 in Nesslau

Neophytensäcke erhältlich

Was sind Neophyten?

Neophyten ist die Bezeichnung für Pflanzen, die bei uns absichtlich eingeführt oder versehentlich eingeschleppt wurden und in der Folge verwildert sind. Diese Problempflanzen bezeichnet man als invasive Neophyten. Dazu gehören etwa der Sommerflieder, das Einjährige Berufkraut, asiatische Staudenknöteriche oder der Riesenbärenklau. Sie breiten sich stark aus, verdrängen die einheimische Flora und/oder können die Gesundheit gefährden.

Neophytensäcke erhältlich



Riesenbärenklau und Einjähriges Berufkraut

Fachgerechte Entsorgung wichtig

Um die Weiterverbreitung zu bremsen, ist neben der generellen Bekämpfung die fachgerechte Entsorgung wichtig. Um diese zu erleichtern, steht den Einwohnerinnen und Einwohnern im Einzugsgebiet des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) ab Ende April - pünktlich zum Beginn der Neophyten-Saison - ein kostenloser Neophytensack zur Verfügung.

Die transparenten 60-Liter-Säcke können ab sofort gratis beim Einwohneramt (Büro EG3) im Gemeindehaus Nesslau bezogen und anschliessend der ordentlichen Kehrrichtabfuhr via Unterflurbehälter mitgegeben werden. Sie werden in der Kehrrichtverbrennungsanlage Bazenheid verbrannt.

Der nachfolgende QR-Code zeigt auf, wie mit welchen Problempflanzen umzugehen ist (Website Kanton Thurgau):



SCAN MICH